

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Datum 02.07.2019
Dezernat OB	Amt EB KGM	Öffentlichkeitsstatus öffentlich

I N F O R M A T I O N

I0190/19

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	16.07.2019	nicht öffentlich
Betriebsausschuss Kommunales Gebäudemanagement	20.08.2019	öffentlich
Ausschuss für Bildung, Schule und Sport	27.08.2019	öffentlich
Kulturausschuss	28.08.2019	öffentlich
Stadtrat	19.09.2019	öffentlich

Thema: Fassadenbild Gemeinschaftsschule Ernst-Wille

Mit Beschluss Nr. 2402-065(VI)19 zum Antrag A0139/18 hat der Stadtrat den Oberbürgermeister wie folgt beauftragt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie das Fassadenbild „Organisches und Anorganisches“ vom Künstler Dietrich Fröhner, trotz der Sanierung der Gemeinschaftsschule Ernst-Wille an seinem alten Standort als Original erhalten bleiben kann.

Um die Anforderungen an die Wärmedämmung zu erfüllen, ist eine Innendämmung dieser Fassade zu prüfen, um den kultur-, architektur- und kunsthistorischen Wert des Originals zu erhalten.

Die Erhaltung des Originals ist in die Bauplanung zur Sanierung der Ernst-Wille-Schule aufzunehmen und die dafür ggf. zusätzlichen Mittel im Haushaltsplan sind zu berücksichtigen.

Zur Art und Weise der Erhaltung ist eine Stellungnahme des Berufsverbandes Bildender Künstler und des Kunstbeirates der LH Magdeburg einzuholen.

Eine Verzögerung der Fertigstellung der Sanierung der Schule darf dadurch nicht erfolgen!

Entsprechend dem Beschluss zum Erhalt des Wandbildes „Organisches und Anorganische“ vom Künstler Dietrich Fröhner wurde die Planung der Sanierung der SEK E. Wille überarbeitet. Es wird nunmehr an der gesamten Innenwand der Giebelfläche eine Innendämmung aus Mineralewollplatten (Calciumsilikathydrat) von 10 cm Stärke angebracht. Die Bauleistungen dazu sind bereits ausgeschrieben und beauftragt. Die Außendämmung der Längsseiten wird an den Ecken in den Giebel herumgezogen, die Dämmung der Giebelrandbereiche erfolgt in verminderter Stärke von 6 cm, so dass ein flacher Rahmen nach dem Prinzip Passepartout um das Wandbild herum entsteht.

Mit dem Berufsverband Bildender Künstler wurde am 29.05.2019 ein Ortstermin zur Abstimmung an der Schule durchgeführt. Die anschließend vom BBK vorgelegte Stellungnahme und der Gestaltungsvorschlag zur Vergrößerung und unsymmetrischen Anordnung des Passepartouts werden bei der Bauausführung berücksichtigt (siehe Anlagen).

Der Kunstbeirat der LH Magdeburg wurde durch Herrn Prof. Puhle über das Thema Wandbild informiert. Da das Wandbild nun vollständig erhalten wird und mit dem BBK eine Übereinstimmung erzielt wurde, ist somit eine weitergehende Beteiligung des Kunstbeirates bzw. eine Stellungnahme nicht mehr erforderlich.

Der Fördermittelgeber wurde vorab per Telefon über die geplante Änderung der Ausführung informiert und hat seine Zustimmung signalisiert. Die schriftliche Änderungsanzeige wird bei der IB noch eingereicht.

In der HH-Mittelanmeldung für 2020 wurden die zusätzlich erforderlichen Mittel berücksichtigt. Bei der Bauausführung entsteht keine Verzögerung. Die Fassadenarbeiten haben begonnen und werden zunächst an den übrigen Gebäudeseiten ausgeführt. Währenddessen erfolgt die Reinigung und Konservierung des Wandbildes, welche bereits begonnen hat. Im Rahmen der Konservierung werden die Farbschichten gereinigt, anschließend verfestigt und dann Fehlstellen ausgebessert bzw. ergänzt. Die einzelnen Farbtöne werden entsprechend der NCS-Farbtöne abgenommen und festgehalten, so dass eine dauerhafte Dokumentation des Wandbildes als Grundlage für spätere Arbeiten vorliegt.

Nach Abschluss der Arbeiten ist eine Beschilderung des Kunstwerkes entsprechend dem Vorschlag des BBK oder die Aufstellung einer Informationstafel durch den Verein „Bürger für Ottersleben“ geplant.

Ulrich

Anlage:
Stellungnahme BBK